

Jamaica stinkt (nicht erst jetzt)

[Stern.de](#): „Nach Recherchen von stern.de hat das Jamaika-Bündnis indes nicht nur politische, sondern auch persönliche Implikationen. Denn zwischen dem grünen Landesvorsitzenden [Hubert Ulrich](#), dem „Jamaika-Ingenieur“ („Cicero“), und der FDP gibt es eine enge Verbindung.“

Laut [Handbuch des saarländischen Landtags](#) ist Ulrich seit 2001 „Marketingleiter beim IT-Beratungshaus [think & solve GmbH](#) in Saarbrücken.“ Dort ist er zuständig für IT-Beratung und Softwareentwicklung. Think & solve ist ein Unternehmen, das im Handelsregister des [Amtsgerichts St. Ingbert](#) unter der Nummer HRB 3086 eingetragen worden ist. Im Jahr 2000 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Saarbrücken verlegt. Einer der Gesellschafter heißt [Hartmut Ostermann](#), FDP-Kreisvorsitzender in Saarbrücken. Er ist also einer der Arbeitgeber Ulrichs.“
[mehr...][via [Fefes Blog](#)]

Eine schöne Offline-Recherche von stern.de. Leider haben die geschätzten Kolleginnen und Kollegen nicht die geringste Ahnung vom Online-Journalismus, deswegen musste ich die Links im Teaser selbst zusammensuchen.